

# Der Westen musste nicht im Osten ankommen!

Die Folgen der Transformation  
nach 1989/1990 für die Kunstwelt

Anlässlich des 35. Jahrestages der Öffnung der Berliner Mauer reflektiert das Symposium, wie die Transformation nach 1989/1990 sowohl individuell als auch kollektiv erlebt wurde. Auf diesem Symposium begegnen sich Zeitzeug\*innen der 1990er-Jahre und jüngere Akteur\*innen, um Erfahrungen zu teilen und in den produktiven Austausch über Kontinuitäten wie Veränderungen zu treten. Was ist verloren gegangen? Wo wurde das Zusammenwachsen produktiv gemacht? Welchen Einfluss haben Wirtschaftsstrukturen? Gibt es heute eine Ost-Kunstszene? Und wenn ja, was zeichnet sie aus? Wie ist die institutionelle Kunstszene im Osten aufgestellt? Und wie sichtbar sind Kurator\*innen und Künstler\*innen mit Ost-Biografie in Institutionen? Aufbauend auf diesen Fragen möchte das Symposium im Hamburger Bahnhof, der während der deutschen Teilung direkt an der Berliner Mauer lag, Vernetzungen herstellen sowie konkrete Wünsche und Ideen für die Zukunft formulieren.

Parallel zum Symposium eröffnet im Hamburger Bahnhof die Einzelausstellung *Wertewirtschaft* von Andrea Pichl, die sich aus künstlerischer Perspektive dem Thema der Transformation widmet. Die Folgen von Teilung und Maueröffnung für die Stadt Berlin stehen weiterhin im Zentrum der Sammlungspräsentation im Westflügel des Museums.

## Besucher\*innen- informationen / Visitor Information

Hamburger Bahnhof  
Nationalgalerie der Gegenwart  
Invalidenstraße 50, 10557 Berlin

### Öffnungszeiten / Opening Hours

Dienstag, Mittwoch, Freitag /  
Tuesday, Wednesday, Friday  
10:00 – 18:00

Donnerstag / Thursday  
10:00 – 20:00

Samstag & Sonntag /  
Saturday & Sunday  
11:00 – 18:00

Montag geschlossen / Monday closed

### Eintrittspreise / Admission fees

Hausticket / House ticket: 16 €  
ermäßigt / reduced: 8 €  
Jahreskarte ab / Annual ticket from: 25 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre  
haben freien Eintritt. /  
Free admission for under 18s.

### Bildnachweis / Photo Credits

Elmgreen & Dragset, *Statue of Liberty*, 2018  
Staatliche Museen zu Berlin,  
Nationalgalerie, 2019 Schenkung von  
Heiner Wemhöner, Herford an die  
Stiftung des Vereins der Freunde der  
Nationalgalerie / © Staatliche Museen  
zu Berlin, Nationalgalerie / Mathias Völzke,  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

### Folge uns / follow us

📍 @hamburger\_bahnhof  
📘 facebook.com/hamburgerbahnhof  
🌐 smb.museum/hbf  
✉ smb.museum/hamburger-bahnhof/  
newsletter

 Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Ostdeutschland

 ifa Institut für  
Auslandsbeziehungen

Gefördert  
durch die  
 bpb  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

Symposium: *Der Westen musste  
nicht im Osten ankommen!* /  
*The West did not have to arrive  
in the East!*  
Fr / Fri 8.11.24, 14:00 – 18:00  
Sa / Sat 9.11.24, 11:00 – 18:00

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist  
frei. Keine Anmeldung erforderlich. /  
Admission to the event is free.  
Registration not required.  
Moderation: Tanja Samrotzki

Simultanübersetzung Deutsch –  
Englisch und in deutsche  
Gebärdensprache / Simultaneous  
Translation German – English and in  
German sign language

Das Symposium wurde vom Team des  
Hamburger Bahnhofs: Till Fellrath,  
Co-Direktor, Gabriele Knapstein,  
stellv. Direktorin und Sven Beckstette,  
wissenschaftlicher Mitarbeiter mit  
der Kunsthistorikerin und Journalistin  
Sarah Alberti konzipiert. /  
The symposium was conceived by  
the team of Hamburger Bahnhof: Till  
Fellrath, co-director, Gabriele Knapstein,  
deputy director, and Sven Beckstette,  
curator, with the art historian and  
journalist Sarah Alberti.

Symposium unter der Schirmherr-  
schaft von Carsten Schneider,  
Staatsminister beim Bundeskanzler  
und Beauftragter der Bundes-  
regierung für Ostdeutschland in  
Kooperation mit dem ifa – Institut für  
Auslandsbeziehungen /  
A symposium with the support of  
Carsten Schneider, Minister of State  
to the Federal Chancellor and Federal  
Government Commissioner for Eastern  
Germany in co-operation with the ifa  
– Institut für Auslandsbeziehungen in  
co-operation with the ifa – Institut für  
Auslandsbeziehungen

Gefördert vom Beauftragten der  
Bundesregierung für Ostdeutschland  
und der Bundeszentrale für politische  
Bildung /  
Funded by the Federal Government  
Commissioner for the New Federal  
State and The Federal Agency for Civic  
Education

Mit Unterstützung der / With support  
of Hamburger Bahnhof International  
Companions e.V.

Aktualisiertes  
Programm /  
Updated  
Programme



# Sym- posium

8.–9.11.24

Hamburger  
Bahnhof  
Nationalgalerie  
der Gegenwart

Der Westen  
musste nicht  
im Osten  
ankommen!

*The West did  
not have  
to arrive in  
the East!*

Eintritt frei /  
Free Admission



Nationalgalerie  
Staatliche Museen zu Berlin

# Programm

DE

## Freitag, 8. November

- 14:00 **Begrüßung**  
Till Fellrath, Co-Direktor des  
Hamburger Bahnhof –  
Nationalgalerie der Gegenwart  
Grußwort von Schirmherr  
Carsten Schneider, Staats-  
minister beim Bundeskanzler  
und Beauftragter der Bundes-  
regierung für Ostdeutschland
- 14:30 **Museen & Sammlungen**  
–16:00 *Impuls: Zum Dresdner  
Bilderstreit und den Folgen für  
das Albertinum*  
Hilke Wagner, Direktorin  
des Albertinum, Staatliche  
Kunstsammlungen Dresden  
**Podium:**  
Thomas Bauer-Friedrich,  
Direktor Kunstmuseum  
Moritzburg Halle (Saale)  
Hilke Wagner, Direktorin des  
Albertinum, Staatliche  
Kunstsammlungen Dresden  
Dr. Gabriele Knapstein,  
Stellvertretende Direktorin  
und Sammlungsleiterin  
Hamburger Bahnhof –  
Nationalgalerie der Gegenwart
- 16:00 **Pause**  
–16:30
- 16:30 **Kunstmarkt**  
–18:00 *Impuls: „Außenseiter – Spitzen-  
reiter“ Zur Gründung und  
Entwicklung der Galerie ASPN  
in Leipzig seit 2005*  
Arne Linde, Galeristin und  
Gründerin der Galerie ASPN,  
Leipzig  
**Podium:**  
Elke Hannemann, Senior  
Director (Leipzig), Galerie  
EIGEN+ART, Berlin/Leipzig  
Arne Linde, Galeristin und  
Gründerin der Galerie ASPN,  
Leipzig  
Friedrich Loock, LOOCK  
Galerie (1988–2008 Galerie  
Wohnmaschine), Berlin

## Samstag, 9. November

- 11:30 **Kunsthochschulen**  
–13:00 *Impuls: „Zur lästigen Konkur-  
renz geworden?“ Zur Situation  
der Kunsthochschule im  
Ostteil Berlins nach 1989*  
Dr. Angelika Richter, Rektorin  
weißensee kunsthochschule  
berlin  
**Podium:**  
Prof. Dr. Dieter Daniels,  
Professor für Kunstgeschichte  
und Medientheorie an der  
Hochschule für Grafik und  
Buchkunst Leipzig  
Dr. Angelika Richter, Rektorin  
weißensee kunsthochschule  
berlin  
Prof. Ricarda Roggan,  
Professorin für Fotografie  
an der ABK Stuttgart
- 13:00 **Pause**  
–14:00
- 14:00 **Künstlerische Positionen**  
–15:30 *Impuls: Zur künstlerischen  
Praxis von Andrea Pichl,  
Via Lewandowsky und  
Pham, Minh Duc*  
Dr. Sven Beckstette, wissen-  
schaftlicher Mitarbeiter  
am Hamburger Bahnhof –  
Nationalgalerie der Gegenwart  
**Podium:**  
Andrea Pichl, bildende  
Künstlerin, Berlin  
Via Lewandowsky, bildender  
Künstler, Berlin  
Pham, Minh Duc, bildender  
Künstler und Performer, Berlin
- 16:00 **Strukturen**  
–17:30 *Impuls: Zur Gründung der  
Galerie für Zeitgenössische  
Kunst Leipzig*  
Franciska Zólyom, Direktorin  
der Galerie für Zeitgenössische  
Kunst Leipzig  
**Podium:**  
Dr. Hildtrud Ebert, Kunst-  
wissenschaftlerin, Berlin  
Franciska Zólyom, Direktorin  
der Galerie für Zeitgenössische  
Kunst Leipzig  
Gitte Zschoch, General-  
sekretärin des ifa – Institut für  
Auslandsbeziehungen

# Programme

EN

## Friday, November 8

- 14:00 **Welcome**  
Till Fellrath, Co-Director  
of Hamburger Bahnhof –  
Nationalgalerie der Gegenwart  
Greeting by patron Carsten  
Schneider, Minister of State  
to the Federal Chancellor  
and Federal Government  
Commissioner for Eastern  
Germany
- 14:30 **Museum & Collection**  
–16:00 *Impulse: On the Dresden  
“Bilderstreit” (battle of images)  
and the consequences for  
the Albertinum*  
Hilke Wagner, Director of the  
Albertinum, Dresden State Art  
Collections  
**Panel:**  
Thomas Bauer-Friedrich,  
Director of the Moritzburg Art  
Museum, Halle (Saale)  
Hilke Wagner, Director of the  
Albertinum, Staatliche  
Kunstsammlungen Dresden  
Gabriele Knapstein, Deputy  
Director and Head of Collection  
Hamburger Bahnhof –  
Nationalgalerie der Gegenwart
- 16:00 **Break**  
–16:30
- 16:30 **Art market**  
–18:00 *Impulse: “Outsiders – Front-  
runners” On the founding and  
development of the ASPN  
gallery in Leipzig since 2005*  
Arne Linde, gallery owner  
and founder of Galerie ASPN,  
Leipzig  
**Panel:**  
Elke Hannemann, Senior  
Director (Leipzig), Galerie  
EIGEN+ART, Berlin/Leipzig,  
Arne Linde, gallery owner  
and founder of Galerie ASPN,  
Leipzig  
Friedrich Loock, LOOCK  
Gallery (1988–2008 Galerie  
Wohnmaschine), Berlin

## Saturday, November 9

- 11:30 **Art academies**  
–13:00 *Impulse: “Become annoying  
competition?” The situation  
of art academies in the eastern  
part of Berlin after 1989*  
Angelika Richter, Rector,  
weißensee academy of art  
berlin  
**Panel:**  
Dieter Daniels, Professor  
of Art History and Media  
Theory at the Academy  
of Visual Arts Leipzig  
Angelika Richter, Rector  
of weißensee academy of art  
berlin  
Ricarda Roggan,  
Professor of Photography  
at the ABK Stuttgart
- 13:00 **Break**  
–14:00
- 14:00 **Artistic positions**  
–15:30 *Impulse: On the artistic  
practice of Andrea Pichl,  
Via Lewandowsky and  
Pham, Minh Duc*  
Sven Beckstette, curator  
at Hamburger Bahnhof –  
Nationalgalerie der Gegenwart  
**Panel:**  
Andrea Pichl, visual artist,  
Berlin  
Via Lewandowsky, visual artist,  
Berlin  
Pham, Minh Duc, visual artist  
and performer, Berlin
- 16:00 **Structures**  
–17:30 *Impulse: On the foundation of  
the Gallery for Contemporary  
Art Leipzig*  
Franciska Zólyom, Director  
of the Gallery for Contemporary  
Art Leipzig  
**Panel:**  
Hildtrud Ebert, art historian,  
Berlin  
Franciska Zólyom, Director  
of the Gallery of Contemporary  
Art Leipzig  
Gitte Zschoch, Secretary  
General of the ifa – Institut  
für Auslandsbeziehungen

# The West did not have to arrive in the East!

The Consequences of the  
Post-1989/1990 Transformation  
for the Art World

Commemorating the 35th anniversary of the opening of the Berlin Wall, the symposium will reflect on how the post 1989/1990 transformations were experienced both individually and collectively. During this symposium, contemporary witnesses of the 1990s and cultural actors who are active today will come together to share their experiences and engage in a mediated exchange about continuities and ruptures. What was lost? Where was the integration of two systems productive? What influence do the persisting economic structures have? Is there an East German art scene today? And if so, what characterizes it? How is the institutional art scene in the East organized? And how visible are curators and artists with an Eastern biography in institutions? Departing from these questions, the symposium at Hamburger Bahnhof, whose building was located directly next to the Berlin Wall during the division of Germany, aims to create networks and formulate concrete wishes and ideas for the future.

Parallel to the symposium, Andrea Pichl explores the topic of transformation from an artistic perspective in her solo exhibition *Values of Economy* at Hamburger Bahnhof. The consequences of German division and the fall of the Berlin Wall for the city of Berlin are also central to the collection presentation in the west wing of the museum.